

Förderpreis für Neue Musik: Teilnahmebedingungen (2 Seiten)

Der Förderkreis für Neue Musik Heilbronn e.V. lobt einen Förderpreis in Höhe von insgesamt 1.000,- Euro aus, für den (die) Teilnehmer(in) oder das Ensemble, der (die, das) beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ folgende Kriterien erfüllt:

1. Der (die) Teilnehmer(in) oder das Ensemble nimmt in den Altersgruppen IV bis VII teil,
2. Der (die) Teilnehmer(in) oder mindestens ein Ensemblemitglied kommt aus dem Stadt- oder Landkreis Heilbronn
3. Der (die) Teilnehmer(in) oder das Ensemble spielt ein Werk zeitgenössischer Musik von 6 Minuten Mindestdauer
4. Der (die) Teilnehmer(in) oder das Ensemble erreicht beim Landeswettbewerb mit dieser Interpretation einen 1. Preis mit mindestens 23 Punkten.
5. Erfüllen mehrere Teilnehmer(innen) diese Kriterien, so wird der ausgelobte Betrag auf diese Teilnehmer zu gleichen Teilen aufgeteilt.

Wird beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ die Kategorie „Neue Musik“ ausgeschrieben, so richtet sich der Förderpreis für Neue Musik in dem betreffenden Jahr ausschließlich an Teilnehmer(innen) in dieser Kategorie, wenn sie die oben genannten Kriterien erfüllen. Der Vorstand des Förderkreises behält sich vor, gegebenenfalls auch Teilnehmer(innen) in anderen Kategorien zu berücksichtigen.

Bei der Frage, was unter Neuer Musik zu verstehen sei, verweisen wir auf die Ausschreibung 2002 des 39. Wettbewerbs von „Jugend musiziert“ Seite 26f. und zitieren daraus wie folgt:

Die zeitgenössischen Komponisten verwenden in ihren Werken häufig ungewöhnliche Instrumentenkombinationen, die bisher zum Wettbewerb nicht angemeldet werden konnten, weil es für diese Besetzungen keine Werke aus anderen Epochen gibt. Im Rahmen der neuen Wertungskategorien sind ungewöhnliche Besetzungen willkommen.

In den traditionellen Wertungskategorien herrscht weitestgehend das Prinzip der texttreuen Wiedergabe auskomponierter, präzise notierter Werke. In der neuen Kategorie sind improvisatorische Anteile möglich.

Zeitgenössische Musik verwendet vielfach elektronische Hilfsmittel: zur Klangerzeugung, Klangverstärkung und Klangveränderung. Diese Möglichkeiten (vom Tonband mit Echowirkung über Klangverzerrer bis hin zu computergesteuerten elektronischen Klangeffekten) können in der neuen Kategorie eingesetzt werden. Allerdings muss bei allen Darbietungen ein überwiegender Anteil an "live" dargebotener Interpretation eindeutig erkennbar sein. Eine weitgehend vorproduzierte elektronische Komposition, die

lediglich vom Keyboard des Computers aus gesteuert wird, entspricht nicht den Grundprinzipien des Wettbewerbs "Jugend musiziert" und ist deshalb fehl am Platz.

Zeitgenössische Musik überschreitet gelegentlich die Grenze zu anderen künstlerischen Disziplinen und bezieht Elemente etwa aus Literatur, Film oder Tanz mit ein. Auch solche Beiträge sind in der neuen Wettbewerbskategorie möglich. Allerdings muss auch hier der live dargebotene musikalische Anteil dominieren.

Es hat sich vielfach als unmöglich erwiesen, den Begriff „Zeitgenössische Musik“ zu definieren. Auch die Festlegung von Jahreszahlen als Grenzmarkierung konnte nicht befriedigen, wenn doch viele Werke aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts kühner, zukunftsweisender erscheinen, als manche in jüngerer Zeit komponierte Musik.

Diesen Ausführungen schließen wir uns an mit der Ergänzung, dass wir neo-klassizistische oder neo-romantische Werke oder Musik, die sich überwiegend an Mustern kommerzieller Popkultur orientiert, ausschließen.

Bewerbungen müssen der Geschäftsstelle spätestens 14 Tage nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Landeswettbewerbs vorliegen.

Die nominierten Preisträger verpflichten sich, ihr(e) Werk(e) im Rahmen des vom Förderkreis veranstalteten Preisträgerkonzertes zur Aufführung zu bringen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Heilbronn, im September 2002, Juli 2004, August 2015

Dr. Nanna Koch, 1. Vorsitzende

Gretchen Wallbrunn, 2. Vorsitzende

Jacqueline Freifrau von Houwald, Ehrenvorsitzende

Geschäftsstelle:

Förderkreis für Neue Musik Heilbronn e.V.

Postfach 01, 74233 Erlenbach

E-Mail: neue-musik-hn@t-online.de

Telefon: 0176 – 38 85 45 63